

von Liden mehr als durch alle Trost-
 dinge das Gesetz zerkleinert u. gr.
 Innlichkeit; dann ein jeder fühlt die
 begreifbare Wahrheit: Ich bin, ich sollte,
 beyßen, an Liden u. an Süßen gebien,
 dann in der Welt: die Geister u. die
 Liden, u. was sie (der Sohn Gottes,
 der Schöpfer u. Erhalter aller Dinge)
 auszustatten, das hat verdient un-
 in der. Ich zugleich fühlt jeder davon
 durchdringender Dinsten auch die ihm
 angebotene Gotteskraft; dann er kommt
 aus dem Tod ins Leben, erhält Verge-
 bung aller seiner Dinsten, erlangt
 Freiheit von der Gewalt des Satans
 u. der Dinsten, empfängt Reingung u.
 Süßigkeit, die Gebote Gottes aus Liebe
 u. Dank zu befolgen, u. wird mit Sein-
 de u. Freude erfüllt. Dann kommt
 ein so begnadigter Dinsten in der Welt
 des h. Geistes auch die göttliche Weisheit,
 da er immer gründlicher in die heilsamen
 Erkenntnis seiner Dinstigkeit, Armut,
 u. Fügigkeit, jedoch auch der Gnade, kommt